

Antrag: Erstellung eines Erhaltungskonzepts für die örtlichen Wasserversorgungsvereine in Mömbris

Mömbris, 24.01.2022

Sehr geehrter Bürgermeister Felix Wissel,
sehr geehrte Kolleg:innen im Marktgemeinderat,

Hintergrund:

Zur Wasserversorgung schreibt das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz: „Die Wasserversorgung soll als Pflichtaufgabe der Daseinsvorsorge in kommunaler Hand bleiben.“¹

Das schließt die Übertragung von Aufgaben an Dritte mit ein, während die Gewährleistung der Versorgungssicherheit am Ende bei der Kommune bleibt.

In Mömbris haben wir die besondere Situation, dass in den Ortsteilen Kaltenberg, Königshofen, Molkenberg und Niedersteinbach einzelne Vereine das operative Geschäft ausführen.

Während der Verein in Königshofen das Wasserversorgungsnetz betreibt und sein Wasser vom Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe (FWS) bezieht, nutzen die übrigen Vereine Trinkwasser aus eigenen Quellen.

Wir Grüne Mömbris befürworten die dezentrale Trinkwasserversorgung aus regionalen Quellen als eine ökologische Variante mit regionaler Wertschöpfung.

Problem:

Die Anforderungen an die Trinkwasserversorgung sind in der Vergangenheit gestiegen und es ist vor allem für die kleinen Vereine schwer auf ehrenamtlicher Basis ohne fachliche Unterstützung alle Auflagen zu erfüllen. In letzter Konsequenz heißt das, dass bei Nichterfüllung der Betrieb der regionalen Trinkwasserversorgung nicht fortgeführt werden kann.

Zusätzlich hat Herr Roland Hahn, Vorsitzender der Interessengemeinschaft Trinkwasserversorgung Niedersteinbach e.V., bereits im Sommer 2020 angekündigt, dass er nach dem 31.12.2022 nicht mehr für die von ihm mit außerordentlichem persönlichen Einsatz ausgeführte Aufgabe zur Verfügung steht. Wie er in einem Schreiben am 01.01.2022 mitgeteilt hat, ist ihm aus beruflichen Gründen die Betreuung der Wasserversorgung im Zeitraum 01.02. – 06.05.2022 nicht möglich.

Ein kurzfristiger Anschluss der Ortsteile an den FWS ist vertraglich wie technisch nicht möglich und stellt keine Rückfalllösung für den Notfall da.

Bei einem Anschluss der eigenständigen Ortsteile an den FWS wird ein ganzer oder teilweiser Austausch des Wasserleitungsnetzes erforderlich sein. Entsprechend ist mit Anschlusskosten für alle Haushalte zu rechnen.

Wir sehen daher die Versorgungssicherheit in Niedersteinbach kurzfristig und in Kaltenberg und Molkenberg langfristig als gefährdet an.

¹ https://www.stmuv.bayern.de/themen/wasserwirtschaft/versorgung/index.htm?include_matomo=true

Grüner Antrag:

Wir beantragen, dass die Verwaltung gemeinsam mit den vier Trinkwasservereinen und dem Gesundheitsamt des Landkreises Aschaffenburg ein **Erhaltungskonzept** für die Trinkwasserversorgung in den vier genannten Ortsteilen erarbeitet.

Aufgrund der teilweise geringen Größe der Versorgungseinheiten kann ein Zusammenschluss untereinander oder mit dritten Verbänden sinnvoll sein.

Hierbei beantragen wir ergebnisoffen folgende Optionen zu prüfen:

- Eine unabhängige Fortführung der Vereine; die erforderliche fachliche Unterstützung wird von der Gemeinde Mömbris gestellt
- Anschluss der Ortsteile an den FWS **mit** Nutzung der eigenen Quellen
- Anschluss der Ortsteile an den FWS **ohne** Nutzung der eigenen Quellen
- Beitritt in den gerade entstehenden Zweckverband Oberer Kahlgrund (Schöllkrippen, Sommerkahl, Wiesen, Westgrund) **mit** Nutzung der eigenen Quellen

Die Optionen sind zu prüfen hinsichtlich:

- Versorgungssicherheit
- Leistbarkeit der Aufgaben in den Vereinen
 - Welche externe Unterstützung ist erforderlich (z.B. Fachkraft für Wasserversorgungstechnik)
- Erforderliche Investitionen in den Ortsteilen
 - Überprüfung der Fördermöglichkeit erforderlicher Investitionen
- Ökologie
- Einmalige Kosten für Haushalte (Anschlussgebühren)
- Laufende Kosten für Haushalte (Wassergebühr)
- Kosten für den Markt Mömbris

Da hier akut Handlungsbedarf zur Sicherung der Grundversorgung besteht, bitten wir um eine zeitnahe Behandlung unseres Antrages.

Wir bitten ferner darum, dass die Vorstände der vier Trinkwasser-Vereine eingeladen werden, um eine Stellungnahme abgeben zu können.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen



Christiane Glaser
Fraktionssprecherin



Nicole Merlau
Marktgemeinderätin
Kreisrätin



Frank Groß
Marktgemeinderat
Sprecher Ortsverband